

---

# Christen für Afrika

---

... in der Verantwortung für eine gerechte Welt –  
gemeinsam mit allen anderen



---

Presseinformation vom 27. November 2018

## Kunsthandwerk aus Afrika beim Nikolausmarkt Birkenau

Am Sonntag, 2. Dezember wird die Partnerschaftsinitiative „Christen für Afrika“ wieder beim Nikolausmarkt in Birkenau vertreten sein. Es werden Produkte aus der Partnergemeinde Imasgo sowie viele kunsthandwerklicher Artikel aus Burkina Faso angeboten, eine gute Möglichkeit, etwas Besonderes zu Weihnachten zu erstellen und gleichzeitig dreifach einen guten Zweck zu unterstützen: die Handwerker bekommen ihren fairen Lohn, die Umwelt wird durch Recycling geschützt und die Projekte werden mit dem Erlös finanziert. Der Kontakt zu den Produzenten und den Projektträgern vor Ort ist sehr direkt und intensiv: etwa zweimal im Jahr besucht eine Delegation aus Birkenau das Land und zwischendurch kommuniziert man regelmäßig per Internet. Die Initiative der katholischen Pfarrgemeinde blickt auf eine Reihe erfolgreicher Projekte im Jahr 2018 zurück. So wurden unter anderem eine gymnasiale Oberstufe und eine Schulbibliothek eingerichtet, Mädchen in Not, die vor der Zwangsheirat geflohen sind, können sich über neue Betten freuen, die Schulkantine ist wieder erfolgreich gelaufen, eine Grundschule wurde mit neuem Material ausgestattet, die Getreidebank half notleidenden Familien in der Hungerperiode vor der Ernte. Aktuelle Projekte im ländlichen Departement Imasgo sind: die berufliche Ausbildung für Solarenergie bei der Diözesan-Katechetenschule, die Einrichtung eines Informatikkurses in der neuen gymnasialen Oberstufe und die Versorgung mit Trinkwasser durch Reparatur des Schulbrunnens und Bau zweier neuer Brunnen in abgelegenen Dörfern. Speziell für das letztgenannte Projekt sollen mit diversen Aktionen in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt Mittel beschafft werden, vor allem durch den Verkauf burkinischer Produkte aus fairem Handel im Birkenauer Imasgo-Treff im Pfarrheim und im Imasgo-Atelier in Hammelbach sowie mit Ständen bei Advents- und Weihnachtsmärkten in der Region.

Die Birkenauer Initiative leistet mit ihren Aktionen einen kleinen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Um die Aktivitäten der Gruppe auf eine breitere Basis zu stellen wird derzeit die Gründung eines gemeinnützigen Vereins vorbereitet, der Anfang nächsten Jahres seine Arbeit aufnehmen wird. Der nächste Delegationsbesuch ist im Februar vorgesehen, ein junges professionelles Filmteam wird mit dabei sein.

Mehr Informationen im Internet unter [www.imasgo.de](http://www.imasgo.de)

Foto: Ein Beispiel: Schneider Jules in Imasgo näht auch für Birkenau

